

Tätigkeitsbericht 2023

Luzern, Ob- und Nidwalden



Geduld ist gefragt



Martina Bosshart
Kantonale Geschäftsleiterin

Manchmal gibt es an einem Ort überraschende, ja unerwünschte Bewegungen – und Stillstand, wo Bewegung nötig wäre.

Sozialberatung

Erneut ist die Anzahl unserer Sozialberatungen gestiegen. Die Entwicklung spiegelt jedoch nicht die tatsächliche Nachfrage: Wir müssen seit Jahren mit dem gleichen Stellenetat immer mehr Klient*innen beraten und gleichzeitig immer mehr Personen warten lassen oder abweisen, obwohl wir die optimale Fachstelle für ihre Anliegen wären. Ohne diese verstärkte Triage wäre die Zahl noch höher. Auch die aufgenommenen Klient*innen bekommen es zu spüren: So manche Themen und Hilfestellungen haben keinen Platz mehr. Die Mitarbeitenden haben ihre Leistungs- und Belastungsgrenzen erreicht. Wir brauchen mehr Mittel, um den dringend erforderlichen Stellen- ausbau verwirklichen zu können.

Der Hintergrund der schweizweit prekären Situation: Der Bund finanziert die Sozialberatung mit. Die Mittel dafür sind jedoch trotz gestiegenem Bedarf seit über zehn Jahren nicht erhöht worden. Dank Unterstützung der Gemeinden und Kantone und aus eigenen Reserven konnte Pro Infirmis die steigende Nachfrage lange decken. Nun ist das strukturelle Defizit zu gross geworden. Ein Stellenstopp ist die Konsequenz.

Sozialberatung lohnt sich erwiesenermassen: Wir leisten eine fachlich spezialisierte und hochstehende, thematisch umfassende Sozialberatung, welche die Gemeindesozialdienste ergänzt und entlastet. Dank unserer neuen Aussenstellen in Obwalden und Nidwalden können wir eine bessere Vernetzung ermöglichen. Die Sozialberatung von Pro Infirmis ist ein direkter Zugang zu unserer finanziellen Direkthilfe, die in angespannten Zeiten von Menschen mit Behinderungen so dringend benötigt wird. Die Wirksamkeit unserer Sozialberatung konnten wir

Das Jahr 2023 in Zahlen

(Vorjahreszahlen in Klammern)

Sozialberatung

1'628 (1'587) Personen und/oder deren Angehörige
13'443 (12'954) Stunden Beratung
(inkl. Kurzberatungen)

Finanzielle Direkthilfe

502 (561) Gesuche
CHF 932'141 (CHF 873'238) Unterstützung

Entlastungsdienst

74 (72) Familien
7'381 (5'776) Stunden Entlastung

Begleitetes Wohnen

112 (101) Personen
6'705 (5'603) Stunden Begleitung

Wohnungssuche-Coaching

21 (17) Begleitungen

Taxi-Taxi-Bon

880 (824) Berechtigte
78'305 (69'327) eingesetzte Bons à CHF 10

Steuererklärungsdienst

162 (162) Personen

Eurokey

27 (31) Schlüssel

Sozialpolitik, Fachberatung und Information

773 (866) Stunden

wissenschaftlich nachweisen. Sie befähigt, entlastet und unterstützt Betroffene und deren Angehörige. Die Investition in gute Beratung reduziert Gemeinkosten, lohnt sich also auch volkswirtschaftlich.

Es braucht Sozialberatung – heute mehr denn je! : Das Leben für Menschen mit Behinderungen wird leider noch immer nicht einfacher. Auch die Komplexität der Sozialversicherungen nimmt ständig zu – sei es bei der IV, der Ausgleichskasse oder in Bezug auf die diversen kantonalen Schnittstellen (SEG) und Reformen (IV, EL).

Ambulante Angebote

Eine gute Nachricht für Nidwaldner*innen: Der Kanton hat unsere ambulanten Angebote Entlastungsdienst, Begleitetes Wohnen und Wohnungssuche-Coaching als Leistungen gemäss Betreuungsgesetz anerkannt. Unkompliziert und speditiv waren die Verhandlungen – dasselbe gilt für die Abwicklung der Leistungsabgeltung. Das eröffnet neue Möglichkeiten für Betroffene und deren Angehörige.

Nicht so einfach gestaltet sich die Finanzierung des Entlastungsdienstes im Kanton Luzern. Zwar konnten wir bis zum Jahresende die Anerkennung der Dienstleistung für Erwachsene gemäss SEG erwirken, für Kinder und Jugendliche, die mit 85 Prozent das Gros der betreuten Personen darstellen, war dies leider noch immer nicht möglich. Die Gesetzesgrundlage reicht nicht. Immerhin ist eine Pilotierung in Aussicht gestellt: Wir hoffen, damit nächsten Sommer beginnen zu können.

Andernfalls droht dem unterfinanzierten Angebot das Aus, da Pro Infirmis die Mittel ausgehen und in der Folge das Dienstleistungsportfolio verkleinert werden muss.

Auch das Begleitete Wohnen wird immer stärker nachgefragt. Im Frühjahr feierten wir „25 Jahre Bewo Luzern Ob- und Nidwalden“. Damals war diese Art der ambulanten Betreuung bei Menschen mit geistiger oder psychischer Beeinträchtigung

noch neu. Jetzt können wir auf ein Vierteljahrhundert Expertise zurückschauen, während andere die Organisation und die Qualitätssicherung ambulanter Angebote erst aufbauen müssen. Die bessere Finanzierung in den Kantonen zeigt sich auch in den Zahlen. Mehr Menschen, darunter auch solche mit temporär oder permanent grösserem Betreuungsbedarf, nehmen die Dienstleistung in Anspruch.

Danke und Adieu

Der Weg zur Inklusion ist noch weit. Die Palette der Unterstützungsdienstleistungen entspricht noch immer nicht den sich wandelnden Bedürfnissen und Erwartungen der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Deren Finanzierung ist kompliziert und lückenhaft. Bildung und Arbeit sind wie die bauliche Umwelt noch in vieler Hinsicht unzugänglich. Unsere Gesellschaft muss einen angemessenen Umgang «auf Augenhöhe» wieder erlernen. Aber ich durfte miterleben, wie wir zusammen ein ganzes Stück weitergekommen sind. Nach sechzehn Jahren gehe ich persönlich neue Wege und sage deshalb ganz herzlich «Danke!» all jenen, die uns begleiten und unterstützen: Stiftungen, Spender*innen und Erblasser*innen, Auftraggeber*innen, Partnerorganisationen, der Kantonalkommission. Und natürlich geht ein riesiges Merci an mein grossartiges Team!

Betriebsrechnung 2023

	2023	2022
Ertrag aus Mittelbeschaffung	336	336
IV-Beiträge	1'239	1'239
Dienstleistungsertrag	678	542
ZiSG Kanton und Gemeinden Luzern	429	429
DISG Kanton Luzern	48	46
Tixi-Taxi-Bon Luzern	871	801
Kanton und Gemeinden Obwalden	40	40
Kanton Nidwalden	37	37
Total Kantons- und Gemeindebeiträge	1'425	1'353
Sonstiger Ertrag	171	217
Total Betriebsertrag	3'879	3'687
Personalaufwand	-2'607	-2'455
Aufwand Klient*innen und Behindertenorganisationen	-819	-746
Sonstiger Betriebsaufwand	-352	-357
Total Betriebsaufwand	-3'778	-3'558
Betriebsergebnis	101	129
Finanzergebnis	1	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	102	129
Veränderung des Fondskapitals	-9	-98
Jahresergebnis TCHF	93	31

Kantonale Geschäftsstelle Luzern, Ob- und Nidwalden

Zentral für alle Standorte

Telefon 058 775 12 12

luownw@proinfirmis.ch

Kantonale Geschäftsstelle

Luzern, Ob- und Nidwalden

Zentralstrasse 18

6003 Luzern

Beratungsstelle Luzern

Zentralstrasse 18

6003 Luzern

Aussenstelle Obwalden

c/o Regionaler Sozialdienst Obwalden

Dammstrasse 24

6055 Alpnach Dorf

Aussenstelle Nidwalden

c/o Wohnhaus Mettenweg

Weidlistrasse 2b

6370 Stans

Aussenstelle Hochdorf

c/o Zentrum für Soziales

Standort Hochdorf

Bankstrasse 3B

6281 Hochdorf

Aussenstelle Schüpfheim

c/o SoBZ

Region Entlebuch,

Wolhusen und Ruswil

Hauptstrasse 13

6170 Schüpfheim

Aussenstelle Sursee

c/o Zentrum für Soziales

Standort Sursee

Haselmatte 2A

6210 Sursee

Spenden

IBAN: CH85 0900 0000 6000 6661 2

www.proinfirmis.ch

Aussenstelle Willisau

c/o SoBZ

Region Willisau-Wiggertal

Kreuzstrasse 3B

6130 Willisau

Geschäftsleitung

Martina Bosshart

Assistentin der Geschäftsleitung

Larissa Tremp

Kantonalkommission

Jim Wolanin, Präsident

Bernhard Achermann, Sara Agner

(Austritt im Jahr 2023),

Adrian Haueter-Zumbühl, Claudia Huser

(Austritt im Jahr 2023),

Christine Kaufmann-Wolf

(Austritt im Jahr 2023), Hannes Koch,

Erika Liem Gander, Riccarda Schaller,

Claudia Wedekind

Sozialberatung

Madeleine Probst, Leiterin

Andreas Carlin, Lukas Ferreira,

Ralph Fischer, Anna Fliedner,

Sina Galliker, Melanie Gasser,

Nina Holzberger, Eliane Müller,

Anja Wegmüller, Miriam Zraggen,

Oliver Zwysig

Entlastungsdienst

Martin Studer, Leiter

Antje Bachmann,

Judith Buchmann-Ammann, Theres

Christen-Egeter, Kirsten Conrad,

Diana Delgado, Yvonne Elser-Schefer,

Irma Emmenegger, Claudia Fischer,

Evelyne Flükiger-Fanger, Irma Fürsinger,

Franziska Gaber, Petra Gautschi,

Nicole Gwerder, Anna Herger,

Trudy Hunziker-Wälty,

Karin Kaufmann-Wermelinger,

Gönnä Köhler, Gabi Kuza,

Mirta Lepori, Ursula Lötscher,

Béatrice Müller-Wolf, Andrea Rüegg,

Romy Stadelmann-Engel, Elisara Süess,

Sonja Voegtlin-Durrer

Begleitetes Wohnen

Regina Köpfl, Leiterin

Priska Aregger, Erika Fähndrich,

Hermine Friebe, Livia Gassmann,

Petra Gautschi, Caroline Habegger,

Claudia Heggli, Tina Larsen,

Anita Lötscher, Eliane Müller-Brito,

Brigitte Odermatt, Helena Pironato,

André Rebsamen, Kathrin Rölli,

Stefan Schilling, Beatrix Setz,

Claudia Josephine Snippe, Beatrix Villiger

Wohnungssuche-Coaching

Regina Köpfl, Leiterin

Erika Fähndrich, Livia Gassmann,

Caroline Habegger, Claudia Heggli,

André Rebsamen, Stefan Schilling,

Beatrix Setz, Beatrix Villiger

Tixi-Taxi-Bon

Martina Bosshart, Larissa Tremp

Assistenzberatung

Eliane Müller, Madeleine Probst

Administration

Orlando Cavaliere, Janine Imhof,

Paula Krummenacher, Ingeborg Obrist

Revisionsstelle

Convisa

Stand 31.12.2023

Pro Infirmis ist von der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützig anerkannt. Die ZEWO-Schutzmarke garantiert, dass alle Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Spendengelder für Pro Infirmis können in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

